



VIDEOCHECKLISTE | Perspektiven

Normalsicht

- Die Kamera ist in der „Normalen“ auf unserer Augenhöhe in der Filmhandlung platziert und schaut so auf das Geschehen, wie wir es normalerweise auch tun.

Untersicht

- Bei der Untersicht befindet sich die Kamera leicht unterhalb der Normalsicht. Dadurch schaut man automatisch nach oben. Ein auf diese Weise in Szene gesetzter Schauspieler wirkt größer, mächtiger und abhängig von der Mimik und Handlung auch drohender als aus normaler Sicht.

Aufsicht

- Hier ist die Kamera über der Normalsicht platziert. Die Sicht geht von einer leicht erhöhten Position nach unten in die Tiefe und lässt Objekte und Darsteller so kleiner wirken. Man kann sich mit dieser Perspektive auch einen Überblick verschaffen.

Vogel- und Froschperspektive

- Die Vogelperspektive wird innerhalb einer Szene eher selten eingesetzt. Weil die Vogelperspektive aber ein Verfolgen der Handlung von oben ermöglicht, findet man sie oft wieder, wenn ein Establishment-Shot, also der Einführungsszene, gezeigt wird.
- Die Froschperspektive ist das genaue Gegenteil. So gesehen also die Steigerung zur Untersicht.